

Grußwort

Liebe Närrinnen und Narren,



Das ÖH-Magazin – zu gut deutsch „Österreichische HochschülerInnschaft-Magazin“ – veröffentlichte in einer seiner letzten Ausgaben einen Artikel mit Überschrift: „Alles wie immer, nur schlimmer“.

Kommt Ihnen bekannt vor? Und trotzdem fragen Sie sich, wie ich in meinem Faschingsgrußwort für den Hildburghäuser Karnevalsverein auf Östreich komme? Na ganz einfach, nehmen Sie das Motto der Saison 2003/04 HCV und geben es in eine Internet-Suchmaschine. Ist egal. Irgendeine eben. Und schon gelangen Sie – nachdem Sie geentert haben – auf die Seite des ÖH. Wie das nun wieder kommt?! Sicher, weil unsere Narren mit der Zeit gehen und nicht nur eine eigene Internetseite haben, sondern bei der verzweifelt Suche nach einem geeigneten Motto ebenfalls mit der Suchmaschine auf das ÖH gestoßen sind.

Und schon war alles klar: „Alles wie immer, nur schlimmer“!

Sie glauben das nicht? Na da will ich mal mit Argumenten argumentieren: In dem besagten Artikel geht es um Bernd. Ach, der Name kommt Ihnen auch bekannt vor? Sehen Sie, so ist – haben unsere Narren auch mehr als genug an Bernds. Beim HCV dreht sich doch fast alles nur um irgendeinen Bernd: Bernd das Bilke – als Präsident, Bernd das Walter – als Büttensprecher, Bernd das Vogel – als Ex-Präsident und so weiter und so weiter. Beim Narren gibt es noch drei davon. Ach ja, und noch einen dazu: Ja, na klar – der Dauergast: Bernd das Wolf – Landtagsabgeordneter – zumindest bis Mitte 2004 noch.

Nein, das wird jetzt hier keine Landtagswahlreklame. Darum ging es natürlich auch nicht im ÖH. Auch nicht um unsere Bernds. Nein, dieser Artikel handelte von einem ganz richtigen Star: von Bernd das Brot. Dieser Bernd mutierte erst in jüngster Vergangenheit vom Kinderstar zum Helden. Aber das ist nun wieder so wie bei unseren Bernds, die halt in der fünften Jahreszeit auch zu Helden avancieren.

Na klar gibt es da Ähnlichkeiten mit Bernd das Brot. Zumindest nach den fünf tollen Tagen. Was sagen Sie? Waaaaaaas? Sie kennen Bernd das Brot, den Star von Kinderkanal aus Erfurt, den Star des Nachtprogramms immer noch nicht?! Na gut, dann eine Kurzbeschreibung: Bernd ist hellbraun und klein – eben ein deprimiertes Kastenbrot mit mindestens vier Augenringen, viel zu kurzen Armen und einem einzigen Wunsch: Endlich Ruhe haben! Wofür? Um zu Hause das Muster seiner Raufasertapete auswendig zu lernen.

Na, erkennen Sie jetzt den Zusammenhang? Immer noch nicht? Kleiner Tipp: Schauen Sie sich unsere Bernds einmal nach den tollen Tagen an! Oder – äh, besser nicht! Dann doch lieber Bernd das Brot – der ist dann viel, viel attraktiver.

Und so bleibt nur noch die Frage: Kennen unsere Bernds eigentlich schon das Muster ihrer Raufasertapete?

Vielleicht bekommen wir die Antwort zum Fasching! Deshalb schlage ich vor, wir sehen uns dort und schauen mal ganz genau zu. Den Bernd das HCV.

Also, auf eine närrische Bernd-Saison
-mit einem dreifachen Hibu-Helau!

Steffen Harzer
-das Bürgermeister

Anmerkung der Redaktion:
Für den Inhalt dieses Beitrages sind
wir nicht verantwortlich.